



Tamoil Motoröl



Die libysche Tamoil Gruppe ist der Mutterkonzern der Deutschen Tamoil GmbH. Der Firmensitz befindet sich in Hamburg und unter den Markennamen Tamoil und HEM werden deutschlandweit Tankstellen betrieben. Sie besitzen eine eigene Raffinerie, die sich in Hamburg-Harburg befindet.

Tamoil wurde ursprünglich im Nahen Osten gegründet. Der Libanese Roger Tamraz erwarb einige Mineralölraffinerien und übernahm später den italienischen Verbund an Raffinerien und Tankstellen von Amoco. Er gab der Gruppe den Namen Tamoil, die in den 80igern in die, von Libyen kontrollierte, Gesellschaft Olinvest übernommen wurde.



Geschichte Tamoils in Deutschland



Der deutsche Vorgänger des Mineralölkonzerns ist die Firma "Herrmann Eggert Kohlenhandelsgesellschaft". Sie wurde im Jahr 1925 in Deutschland gegründet und änderte 1954 ihren Namen zu "Hermann Eggert Mineralölvertrieb GmbH (HEM)", nachdem auch Heizöl ins Sortiment aufgenommen wurde. Später wurde daraus dann die "Hamburg Eggert Mineralölhandelsgesellschaft mbH".

Tankstellen wurden vorwiegend im Norden Deutschlands errichtet. Das Unternehmen strebte, aus Gründen der Expansion, eine Kooperation mit Elf Mineralöl GmbH an. Im Jahre 1989 wurde die Norddeutsche freie Tankstellen GmbH (NTG) ins Leben gerufen.

Anfang der 90er Jahre begann die Zusammenarbeit mit libyscher Firma Olinvest International und in diesem Zuge wurde aus der Firma HEM die HEM-Deutsche Tamoil GmbH. Drei Jahre später kaufte der Konzern Olinvest die Hauptanteile der Hamburg Eggert Mineralölhandelsgesellschaft mbH. Die komplette Übernahme durch Olinvest geschah 1996 und die Firma wurde in Deutsche Tamoil umbenannt. Eine Tochtergesellschaft der Olinvest, die Holborn Investment Co. Ltd., übernahm die Deutsche Tamoil, sodass auch die Raffinerie ein Teil der Unternehmensgruppe wurde.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts verlagerte die Deutsche Tamoil ihren Hauptmarktanteil vom Großhandelsgeschäft in den Endverbraucherhandel und konzentrierte sich vermehrt auf das Geschäft mit den Tankstellen. Mittlerweile existieren nicht nur in Norddeutschland Tankstellen des Konzerns, sondern in ganz Deutschland. Dabei werden sie unter den Markennamen Tamoil und HEM geführt und ihre Anzahl ist auf mehr als 375 Tankstellen gewachsen.

Der Firmensitz wurde im Jahr 2015 von Elmshorn nach Hamburg verlegt und seit Beginn 2019 kann man an ca. 300 HEM Tankstationen mit "ryd pay" ganz bequem und auf direktem Wege aus dem Inneren des eigenen Wagens bezahlen.

Die Eggert-Gruppe und weitere Tankstellen



Während 1995 die Hamburg Eggert Mineralöle an die Olinvest verkauft wurde, gründete die Geschäftsleitung die HEM Mineralöl AG. Die Aktiengesellschaft wurde 1997 in die Eggert Mineralöl AG transformiert und der Markenname EM wurde geboren. Aral kaufte 2001 die mehrheitlichen Anteile der Eggert Mineralöl AG sowie der Norddeutschen Tankstellen AG. Die Anteile sollten nicht lange Eigentum von Aral bleiben, denn bereits ein Jahr später erwarb die Deutsche BP 51% von Aral, um den Konzern 2002 komplett zu übernehmen.

Das Bundeskartellamt sah in der Übernahme ein großes Problem und forderte BP auf, um die 800 Tankstellen zu veräußern. Unter diesen gelisteten Tankstationen gehörten auch die Gebäude, der NTG Norddeutschen Tankstellen und der Eggert Mineralöl AG. 2003 kaufte PKN Orlen das gesamte Paket an Tankstellen und taufte sie auf Orlen und Star um.

HEM Schmierstoffe



Die Motorenöle und Getriebeöle mit dem Markennamen HEM gibt es in verschiedenen Varianten. Man findet darunter Leichtlauföle, Scooteröle, Motorradöle, Universal Getriebeöle, Bio Kettenöle usw. Das HEM Motoröl SAE 15W-40 z.B. eignet sich für Benzin- und Dieselmotoren. Es kann das ganze Jahr über eingesetzt werden und kann mit handelsüblichen Schmierstoffen vermischt werden. Es eignet sich auch für Motoren mit Katalysator und Turboaufladung.

Für Motorräder wurde das HEM Motorradöl SAE 10W-40 entwickelt, das sich optimal an die Funktion und Leistung von Viertakt-Motoren (luft- und wassergekühlt) anpasst. Es ist ein mineralisches Spezialöl, das einen reibungslosen Kaltstart verspricht und den Motor vor Verschleiß und Verschmutzung schützt.

HEM Scooteröl, ein Gemisch aus synthetischen Grundölen und Additiven, passt sich wunderbar den Anforderungen eines Zweitakt-Motors an. Dank seiner raucharmen Verbrennung (low smoke), wird der Motor vor Ablagerungen und Verunreinigungen geschützt. Es ist, aufgrund seiner chemischen Eigenschaften, großen Temperaturschwankungen gegenüber stabil und verhilft dem Motor zu einem langen Leben. Es ist nicht nur für motorisierte Zweiräder geeignet, sondern es kann auch bei Motorsägen benutzt werden.

Das HEM Automatik Getriebeöl wurde, wie der Name schon verrät, für Automatik-Getriebe auf den Markt gebracht. Es unterstützt das Automatik-Getriebe optimal in seinen Funktionsweisen und das auch unter erschwerten Bedingungen und ungünstigen Wetterverhältnissen.

Für Diesel- und Benzinfahrzeuge hat sich auch das HEM Longlife III Spezialöl SAE 5W-30 bewährt, besonders bei der Verwendung eines Dieselpartikelfilters. Insbesondere für Fahrzeuge der Audi und VW Gruppe eignet sich das Premium Motoröl, das mit seiner "Longlife" Eigenschaft, die Zeitintervalle zwischen einzelnen Ölwechseln verlängert. Es gibt jedoch nicht nur Motoröl für PKWs und LKWs, sondern auch für Rasenmäher. So verhilft das mineralische Motoröl HEM Motorenöl für Rasenmäher SAE 30 heimischen Rasenmäher zu Höchstleistungen.

Diese Auswahl an Motorenölen und Getriebeölen ist nur ein Ausschnitt aus dem reichhaltigen Sortiment an Qualitäts-Schmierstoffen von HEM. Neben Schmiermitteln vertreibt die Firma auch ihre HEM Kraftstoffe. An den firmeneigenen Tankstellen können Autofahrer hochwertiges Benzin, Dieselkraftstoff, Autogas (LPG), Erdgas (CNG) aber auch den Betriebsstoff AdBlue erwerben. Die Treibstoffe werden von deutschen Mineralölfirmen bezogen, sind von guter Qualität und wurden mit speziellen Additiven versetzt. Diese Additive helfen mit, den Motor vor Beschädigung und Korrosion zu schützen, unterstützen die Verbrennung und senken die Kosten. Gleichzeitig tragen sie ihren Anteil zum Umweltschutz bei.

Tamoil Motoröl



Unter dem Markennamen Tamoil sind ebenfalls zahlreiche Schmierstoffe erhältlich, insbesondere im Onlinehandel. Die weiteren Bezeichnungen der Premium Motorenöle lauten: Sint Future Energy, Power, Racing usw.

Tamoil Sint Future Energy, das in Deutschland auch unter dem Namen "Tamoil Sint Zukünftige" angeboten wird, gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Man sollte auf jeden Fall die Herstellerhinweise beachten, um das richtige Motoröl auszuwählen. Die Produktreihe Tamoil Sint Future wird in einzelne Unterbegriffe aufgeteilt wie: Racing, Extra oder Exclusive. Wie die Bezeichnung Racing schon klar andeutet, ist dieses Motoröl vorwiegend für Motoren, die auf Hochgeschwindigkeit getrimmt sind, gedacht.

Neben dem klassischen Motoröl bietet Tamoil auch Bremsflüssigkeiten an.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM HERSTELLER BLOG](#)